

Nutzung von e-mail und Online-Diensten während der Ausbildung

Das Speichern im Internet ist eine sehr praktische Möglichkeit, um große Dateien nicht per mail sondern online zur Verfügung zu stellen. Über sog. Cloud-Dienste lassen sich auf externen Servern Ordner anlegen und gemeinsam bearbeiten. Bedingt durch die Datenschutz-Affären im Jahr 2013 hat die Kultusverwaltung den Umgang mit personenbezogenen Daten in Schul- und Ausbildungssituationen neu geregelt. Kommunikationsmöglichkeiten im privaten Bereich sind hierbei nicht mit denen im dienstlichen vergleichbar. Geregelt wurden u. a. der Einsatz von cloud-Diensten, Facebook, Office 365 u.a. Die bekanntesten cloud-Dienste sind:

- Dropbox
- Microsoft Skydrive (in Windows 8 / Office 2013 enthalten)
- google+
- iCloud

Sie alle sind in der Ausbildung nicht zulässig.

1. Leitgedanken

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der schulischen Arbeit richtet sich nach den geltenden Datenschutzbestimmungen des Landes (LDSG). Plattformen von Anbietern können nur genutzt werden, wenn folgende Faktoren nicht zutreffen:

- Server werden außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes betrieben
- Es handelt sich um US-Amerikanische Unternehmen
- Ein Zugriff von außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes ist möglich.

Der Grund dafür ist, dass die dortigen Datenschutzstandards nicht mit deutschen und europäischen Datenschutzstandards in Einklang stehen. Ferner sind die AGBs bzw. Nutzungsbedingungen nicht mit dem deutschen Datenschutzrecht zu vereinbaren. Nur der Dienst TeamDrive erfüllt diese Anforderungen. Seine Nutzung ist aber noch nicht abschließend geregelt. Für die Seminare stehen als Alternative moodle-Plattformen zur Verfügung, die vollständig in Deutschland gehostet werden.

2. Leitziele

- Einhaltung des Datenschutzes im Umgang mit personenbezogenen Daten
- Gut handhabbare Alternative nutzen (moodle) und weiter ausbauen
- Angebot im Bereich e-mail vorhalten

3. Vereinbarungen zur Umsetzung

3.1 Art der Durchführung

- Nutzung der name@sonderschulseminar-freiburg.de Adressen für Dozenten
- Einrichtung von Kursräumen in moodle im Bereich für die Ausbildungsgruppen
- Einrichtung einer Austauschplattform für Dozenten auf moodle
- Vergabe von mail-Adressen an SLA ab Kurs 20

3.2 Institutionelle Einbindung

- Ausschließliche Nutzung der dienstlichen e-mail-Adressen durch AnwärterInnen und AusbilderInnen
- Datenaustausch findet ausschließlich über die moodle-Kursräume statt
- Die Protokolle von Konferenzen werden in dem entsprechenden Kursraum auf moodle dokumentiert
- Jeder Kursleiter pflegt seinen Kursraum auf moodle
- Die Erstfachausbildung beginnt auf moodle im Februar und endet im Dezember. Danach werden die SLA aus den Räumen ausgetragen.
- Bis Februar räumen die Kursleiter die Kursräume für den nächsten Erstfachkurs auf.
- Kursräume für die Zweitfachausbildung werden nach Bedarf erstellt.
- Die SLA erhalten eine ausführliche Einführung in die Nutzungsbedingungen.

3.3 Wirkung

- Dozenten sind durch die name@sonderschulseminar-freiburg.de Adressen einfach anzuschreiben
- SLA sind durch die Seminar-Adressen über Vorname.Nachname.Jahr.sos@ einfach anzuschreiben und identifizierbar
- Zentrale Ausbildungsinhalte und Prozesse sind auf moodle gesichert

Stand: Januar 2014

3.4 Beteiligte/Verantwortliche

Verantwortliche: Abteilung SoS

Administration: C. Albrecht

From: <https://www.sopaedseminar-fr.de/verwaltung/> - Wiki der Abteilung Sonderpädagogik

Permanent link: <https://www.sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=portfolio:prozesse:fuehrung:datenschutz&rev=1394711689>

Last update: 2024/06/23 12:00

